

«Let's Dance» im Thuner Grabengut



Eiskunstlauf in Perfektion: Die Paarlauf-Schweizer-Meister Ioulia Chtchetinina und Noah Scherer zeigten in Thun ihr Können.

Bilder Patric Spahn

EISKUNSTLAUF Am Samstag war es wieder so weit: An der Eislaufgala «Future on Ice 2017» mit dem Titel «Let's Dance» durfte die Eislaufjugend Thuns ihr Talent zeigen. Mit abwechslungsreichem Programm und viel Enthusiasmus wurde das Publikum im Thuner Grabengut verzaubert.

Auch dieses Jahr lud der Eislaufclub Thun wieder zum «Future on Ice». Diesmal stand das Programm unter dem Motto «Let's Dance» und versprach somit einen Abend, an dem kaum jemand still sitzen bleiben konnte. 20 individuelle und aufregende Auftritte von Gruppen und einzelnen Tänzerinnen und Tänzern fesselten das Publikum. Nebst den eher lustigen Programmpunkten der kleinen Teilnehmer und den verschiedenen Choreografien konnten das Publikum und die jungen Eiskunstläuferinnen und -läufer die Eistanz-Schweizer-Meister Victoria Manni und Carlo Röthlisberger und die Paarlauf-Schweizer-Meister Ioulia Chtchetinina und Noah Scherer bestaunen.

Passend zum Motto zeigte sich zur Eröffnung des Abends auch eine dreiköpfige Jury bestehend aus drei sehr extravaganen Charakteren mit mehr oder weniger auffälliger Anlehnung an TV-Persönlichkeiten.

Roboter im Kleinform

Mit Köpfen aus Karton, Alufolie, CDs, Rechtaudkerzen und Nesspressokapseln kamen die kleinen Roboter aus dem Kinderkurs Samstagsauf die Eisbahn. Zum Lied

«Blue (Da Ba Dee)» von Eiffel 65 konnten so auch die ganz Kleinen ihr Können zeigen. Als Gruppe traten auch die SYS Snowflakes mit ihrer Nummer «Techno» auf. Perfekt synchron glitten sie zu «Stomp on the Ground» von den Italobrothers über das Eis und ergänzten mit dem Klang ihrer Kufen auf dem Eis den Beat des Technosounds. Ganz cool wurde es in der Halle, als Desirée Graf und die Hip-Hop-Crew zu «Love the Way You Lie» von Eminem und Rihanna auftraten, wozu die Mischung aus graziösem Eistanz und Hip-Hop sehr gut passte.

Improvisationstalente

Auch die Vergangenheit war vertreten. So wurden von verschiedenen Gruppen Tänze zu Jazz, Rock'n'Roll und Twist aufgeführt. Der Kinderkurs Mittwoch verkleidete sich als Cowboys und tanzte zu «Cotton Eye Joe». Lara

Mierisch entschied sich für eine Burlesque-Tango-Nummer, und Vanessa Boppart berührte mit einer gefühlvollen Performance zu einem Blues. Besonders beeindruckend war auch der Auftritt von Jessica Gerber, die sich auf eine Malagueña vorbereitet hatte, aber aufgrund eines kleinen Missgeschicks am Mischpult musste sie ganz spontan zu «New York» von Frank Sinatra tanzen. Als Zugabe durfte das Publikum die eingübte Choreografie dann auch noch zum richtigen Lied sehen und ihr Talent zum schnellen Improvisieren bestaunen.

Der einzige männliche Einzeltänzer war Nico Steffen. Trotz kleiner Zwischenfälle überspielte er alles mit viel Professionalität und einem Hüftschwung, von dem Stéphane Lambiel nur träumen könnte.

Schweizer Meister in Thun

Ein ganz besonderes Highlight waren die Auftritte der beiden Schweizer-Meister-Paare. Victoria Manni und Carlo Röthlisberger hielten es eher klassisch und performten die beiden Programmpunkte Blues/Swing und Foxtrott. Ioulia Chtchetinina und Noah Scherer tanzten zu Hip-Hop/Rap und Rock Clásico. Das Publikum durfte den beiden Paaren zusehen, wie sie ganz mühelos über die Eisbahn glitten, durch die Luft wirbelten und spektakuläre Hebefiguren vorführten.

Irina Eftimie



Ein heisser Flamenco auf kaltem Eis: Jessica Gerber tanzte zu einer spanischen Malagueña.

Bumann in der Sagi

FERNSEHEN Heute Abend um 20.30 Uhr ist auf 3+ die neueste Folge von «Bumann, der Restauranttester» zu sehen. Der hochdekorierte Koch Daniel Bumann coacht Wirte, die in Schieflage geraten sind, und sieht sich nun mit einem der schwierigsten Fälle seit dem Start der Sendung vor acht Jahren konfrontiert: Er soll das Restaurant Sagi in Uttigen wieder auf Kurs bringen, weil den Pächtern Peter Jud und Ursula Christen die Gäste fehlen. «Der Restauranttester möchte helfen, aber die Wirte scheinen beratungsresistent», heisst es in der Medienmitteilung zur neuen Folge. «Es kommt zu hitzigen Diskussionen: Kann Daniel Bumann doch noch einen Weg finden, um dem Betrieb Leben einzuhauchen?» *mi*

Die Sagi-Folge und alle weiteren Bumann-Sendungen sind auf www.3plus.tv/restauranttester zu sehen.

In Kürze

THUN Vorträge und Film in der Kirche

Im Rahmen des Jubiläumsjahres der Johanneskirche Thun tritt am 10. März um 19 Uhr Ruediger Dahlke auf. Er hält einen Vortrag über «Pace Food – von den heilvollen Wirkungen pflanzlicher Ernährung» und beantwortet anschliessend Fragen der Hörerschaft. Am Samstag 11. März, ebenfalls um 19 Uhr, wird das gleiche Thema mit dem Film «Hope for All» vertieft. Die Eintritte kosten je 10 Franken, keine Reservierung. Abendkasse ab 18.30 Uhr. Am Mittwoch, 15. März, 19.30 Uhr, ist Jon Keller, ehemaliger Stadtarchivar von Thun, Referent in der Johanneskirche. In Bild und Wort blickt er mit seinem Vortrag «Thun – einst (1967) und jetzt» zurück auf die letzten fünfzig Jahre Thuner Geschichte. Eintritt frei, Kollekte. *pd*

THUN Möbiliar ehrt Uni-hockey-Topscorer

Thomas Kropf hat sich nach Abschluss der Qualifikation mit 19 Toren und 11 Assists den Titel des Möbiliar-Topskorers vom UHC Thun gesichert. Das teilt die Versicherung mit. Anlässlich des ersten Playoff-Heimspiels durfte er vom Repräsentanten der Möbiliar-Generalagentur Thun einen Check im Wert von 5050 Franken für die Nachwuchsförderung in seinem Club entgegennehmen. *egs*

THUN Gesprächsabende zu Zwingli

Anlässlich des Reformationsjahrs bietet die Kirchgemeinde Thun-Stadt im Kirchgemeinshaus an der Frutigenstrasse 22 drei Gesprächsabende zum Thema «Huldrych Zwingli, der Schweizer Reformator – eine Spurensuche» an. Diskutiert wird der Einfluss von Zwingli auf die Reformation der Eidgenossenschaft und auf die protestantische Kirche von heute. Die Spurensuche helfe, die Eigenheiten der reformierten Kirche zu verstehen, schreiben die Veranstalter. Am 6. März geht es um «Zwingli – biografisch», am 13. März um «Zwingli – theologisch» und am 20. März um «Zwingli – politisch». *pd*

Wir gratulieren

BURGSTEIN

Walter Bürki 85-jährig
Heute feiert Walter Bürki im Wohnheim Riggisberg seinen 85. Geburtstag. Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute. *egs*

HEIMBERG

Gertrud Oesch 90-jährig
Heute feiert Gertrud Oesch, vormals wohnhaft in Unterlangenegg, ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr gute Gesundheit. *egs*

Thuner Politiker im Schnee

ELSIGENALP Sport, Spiel und Spass statt Politik standen für den Thuner Gemeinde- und Stadtrat am Skitag auf dem Programm.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat von Frutigen verbrachten Thuner Politikerinnen und Politiker letzten Samstag den jährlichen Skitag auf der Elsigenalp, 21 Männer und 5 Frauen massen sich im Skirennen, 20 Teilnehmende bestritten das Jassturnier.

Im Gesamtklassament belegten die Frutiger Spitzenplätze: Der schnellste Skifahrer ist der Frutiger Gemeinderat Stephan Stoller (EDU), gefolgt vom Thuner Stadtrat Simon Werren (BDP) und dem Frutiger Gemeinderat Niklaus Liechti (Liberales Frutigen). Als

beste Thuner folgten SP-Stadtrat Adrian Christen und Stadtpräsident Raphael Lanz (SVP).

Die Rangliste der Damen führt Marianne Gerber (Stadtkanzlei) an vor Anne-Marie Jäggi (Leiterin Rechtsdienst) und Katharina Ali-Oesch (SP-Stadträtin).

SVP war am schnellsten

Den Mannschaftswanderpreis erhielt die SVP (Raphael Lanz, Roman Gimmel und Lukas Lanzrein). Auf den weiteren Plätzen folgten die Verwaltung, die SP, die BDP, die Grünen und die Fraktion der Mitte.

Sieger des Jasscupps ist der Thuner Stadtrat Markus van Wijk (FDP). Zweiter wird Stadtpräsident Raphael Lanz (SVP) und dritter Stadtrat Piero Catani (SP). *pd*



Siegerfoto des Skirennens (von links): Stadtrat Lukas Lanzrein, Gemeinderat Roman Gimmel, Stadtpräsident Raphael Lanz (Siegermannschaft SVP), Marianne Gerber, Sekretariat Stadtrat (Siegerin Skirennen Damen) und Stadtrat Simon Werren (Sieger Skirennen Herren, Thun).

29